

Zeitschrift: Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein
Band: 1 (1938-1939)
Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vo Gränche bigott!

„Man muss es im Ausland wissen:
Dem, der uns angreift und unsere
Unabhängigkeit und Unversehrtheit
verletzen will, wartet der Krieg. Es
wird in der Schweiz nicht vorkommen,
dass wir zuerst ins Ausland wall-
fahrten gehen.“

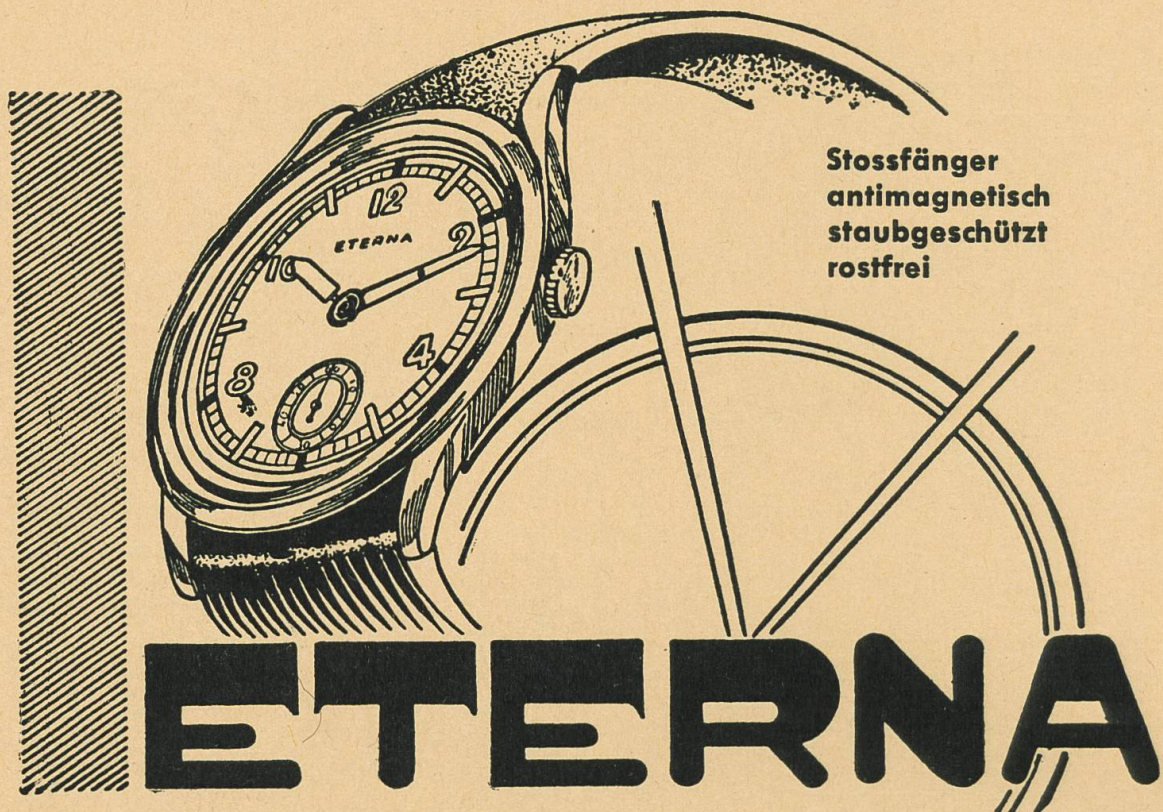
Bundesrat Hermann Obrecht

Für die Heimat

Jurablätter von der Aare zum Rhein

Inhalt:

1. G'rad use von Dr. Fr. J. Schild
2. Der Grossätti vom Läberbürg von William Marti
3. Der Sigerst von Dr. Fr. J. Schild
4. Die Frauen von Grenchen beim Einfall der Franzosen von W. Strub
5. Die Entwässerung und die Güterzusammenlegung in der Grenchner Witi von W. Strub
6. Der Flugplatz in Grenchen von W. Strub
7. Zitate aus „Karl Mathy in Grenchen“ von Otto Eberhard
8. Die Grenchnerberge, ein unbekanntes Skigebiet von Dr. Hermann Hugi
9. Ein landwirtschaftl. Musterbetrieb im Leberberg von Leo Allemann
10. Der Junker von Dorneck. Marienlegende von Hugo Marti
11. Ecksteine zum Aufbau der Heimat

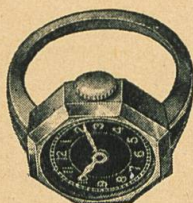


Stoßfänger
antimagnetisch
staubgeschützt
rostfrei

ETERNA

Die geschützte Präzisionsuhr

Im Fachgeschäft



Nivada

Präzisionsuhren

3 - 12'''
16 - 18'''

Uhrenfabrik

Nivada AG.

Grenchen

Telefon 8 54 74 und 8 54 75

Gas- und Wasserwerk • Grenchen

*Installationsgeschäft für Gas-, Wasser- und sanitäre Einrichtungen
Verkauf von Réchaud, Gasherden, Badeöfen, Gasboilern, Durchlauf-
erhitzer. Verkauf von Ia. Kammerofenkoks, verwendbar für jede
Zentral- oder Etagenheizung. Verkauf von Teer und Teeröl.*

Büro und Kasse: Gaswerk . Telefon 858 09

Für die Heimat!

Wir suchen schöne und gute photographische Aufnahmen aus dem Gebiet des Kantons Solothurn und veranstalten zu diesem Zwecke einen

Photowettbewerb

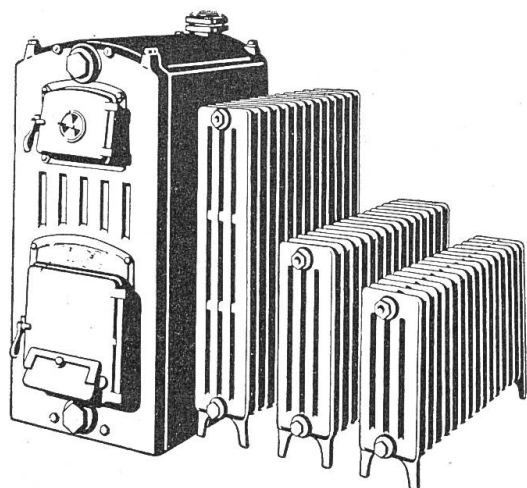
WETTBEWERBS-BEDINGUNGEN:

1. Teilnahmeberechtigt ist jeder Photo-Amateur; Berufsphotographen sind ausgeschlossen.
2. Jeder Teilnehmer kann mit mindestens 5 Bildern am Wettbewerb teilnehmen.
5. Einsendetermin: 1. Juli 1959. Die Arbeiten sind an Hrn. Emil Wiggli, Verwalter, Solothurn, zu senden.
4. Die Einsendungen müssen die Aufschrift «Photowettbewerb» tragen. Alle Bilder sind auf der Rückseite mit einem Kennwort zu versehen. Der Einsendung ist ein verschlossenes Briefcouvert beizulegen, welches aussen durch das Kennwort bezeichnet ist und innen folgende Angaben enthalten muss:
 - a) Kennwort, Name, Beruf, Wohnort, Strasse und Hausnummer des Einsenders.
 - b) Standort der Aufnahme, sichere, genaue Bezeichnung des Objektes, eventl. Beschreibung, erläuternder Text.
5. Gewünscht werden typische Landschaften des Kts. Solothurn, charakteristische Dorf und Stadtbilder, historische Gebäude, Volksfeste, Trachten, Arbeitsstätten, alte Bräuche, etc.
6. Das Bildformat ist auf 9×12 cm festgesetzt. Die Kopien oder Vergrösserungen dürfen nur auf weissem Glanzpapier hergestellt sein. Sie sollen unaufgezogen und ohne Büttenrand eingesandt werden.
7. Der Einsender anerkennt, dass er die Aufnahme selbst gemacht hat. Kopien und Vergrösserungen können auch von einer Fachfirma ausgeführt sein.
8. Gewinne: Für die besten Arbeiten resp. Einzelbilder werden folgende Preise ausgesetzt:
 1. Preis = Fr. 75.— in bar
 2. Preis = Fr. 50.— in bar
 3. Preis = Fr. 25.— in bar
 4. Preis = Fr. 10.— in bar
 - 5.—12. Preis = Fr. 5.— in bar
 - 13.—30. Preis = 1 Jahresabonnement d. Zeitschrift «Für die Heimat».
9. Die Namen der Jury werden später bekannt gegeben.

Das Urteil der Jury ist unanfechtbar.
10. Die prämierten Bilder gehen mit sämtlichen Rechten und Pflichten in den Besitz der Veranstalter über.
11. Die Negative der prämierten Bilder sind auf Verlangen nach Bekanntgabe der Wettbewerbsresultate den Veranstaltern zur Verfügung zu stellen.
12. Den Veranstaltern steht das Recht zu, weitere nicht prämierte Bilder durch Kauf zu erwerben. Nicht prämierte und nicht angekaufte Bilder werden den Einsendern wieder zur Verfügung gestellt. Gegebenenfalls wird von den prämierten Bildern eine Ausstellung veranstaltet.

Die Veranstalter:

*Solothurnisches Heimatarchiv.
Redaktion und Verlag «Für die Heimat».*



Zentralheizungen
Warmwasserbereitung
Ölfeuerung

Gebr. Gfeller

Bachstrasse 69 (Bahnhof Süd), Grenchen

Grenchen

s'ist keine alte Römerstadt,
s'ist keine Residenz,
Die ihre Schlösserbauten hat
Und sonst derlei Krenenz.

Bescheiden, schlicht, in Einfachheit,
Wie seine Mauern stehn,
Lehnt sich in Selbstzufriedenheit
Der Ort an Jurahöh'n.

Doch gleichwohl hüllt ein leiser Hauch
Romantik Grenchen ein,
Der Fremdling selbst verspürt dies auch
Und freut sich, hier zu sein.

Das Grenchnervölklein, keck und
stramm,
Ist stolz auf seinen Ort.

Es macht ihm Ehre, wo es kann,
In Tat und auch in Wort.

Erhaben, ohne Ironie,
Sagt jeder, er komm' her:
«Vo Gänche bigott, wo guete Wy
Mol gwachse sig, uf Ehr!»

W. Leuenberger.

~~Wenn Sie fern von guten Käse-
spezialgeschäften wohnen und voll-
reifen gepflegten und „chütigen“
Käse lieben (Greyerzer, Emmentaler,
Tilsiter usw.), so verlangen
Sie bemusterte Offerte vom grössten
schweiz. Käseverandgeschäft, das
selbst in den entlegensten Dörfern
begeisterte Freunde besitzt.~~

~~Versand schon von 1 kg an!~~

Chäs-Bachme

~~Pfistergasse 12, Luzern 1~~

Reihenfolge der Nummern „Für die Heimat“

Redaktionsschluss:

No.1	Juli	Zur Dornacher Schlachtfeier	1. Juni
No.2	August	Vom Passwang	1. Juli
No.3	Sept.	Vom Weissenstein	1. August
No.4	Okt.	Zwischen Hauenstein und Born	1. Sept.
No.5	Nov.	Durchs Birstal	1. Okt.
No.6	Dez.	Jura im Schnee	1. Nov.
No.7	Januar	Leimental	1. Dez.
No.8	Febr.	Vo Gränche bigott	1. Jaunar
No.9	März	Von der Heimwehfluh (Niederamt)	1. Februar
No.10	April	Zwischen Limpach, Emme u. d. Aare	1. März
No.11	Mai	Um die Roggenfluh (Thal und Gäu)	1. April
No.12	Juni	Von der Wasserfalle zur Ergolz	1. Mai

Reihenfolge und Bezeichnung der Nummern bleiben vorbehalten!